

Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung
Veröffentlichungen 9

Stefan Obkircher

Das Alpenrheintal im Wandel

Besonderheiten der Region, Grenzerfahrungen und
regionale Identitäten im Generationenvergleich

Inhalt

Einleitung	7
Einführung und Ziel der Arbeit	7
Regionale Identität und Heimatbewußtsein	8
Grenzregion Alpenrheintal	10
Aufbau der Studie	16
Forschungsdesign der Erhebung	17
Methodenmix	18
1. Untersuchungsergebnisse	21
1.1. Besonderheiten und Merkmale des Alpenrheintals aus der Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner	23
1.1.1. Natur und Landschaft	26
1.1.2. Erreichbarkeit	27
1.1.2.1. Erreichbarkeit-als Stärke	27
1.1.2.2. Erreichbarkeit - als Schwäche	28
1.1.2.3. Erreichbarkeit - in der Grenzregion Alpenrheintal	29
1.1.3. Angebot	29
1.1.4. Soziale Netzwerke	31
1.1.5. Erlebnisqualitäten und Identifikationspotential	31
1.1.5.1. Der Rhein im Mittelpunkt der Wahrnehmung	32
1.1.5.2. Orientierungsmarken im Raum	32
1.1.5.3. Das Spannungsfeld aus landschaftlicher „Unentschlossenheit“ und zunehmender Erschließung	33
1.2. Das Alpenrheintal im Wandel der Zeit	34
1.2.1. Exkurs: Ein Gespräch im Götzner Haus der Generationen	35
1.2.2. Grenzübertritt früher und heute aus der Sicht der älteren Generation	37
1.2.3. Grenzübertritt früher und heute aus der Sicht der jüngeren Generation	38
1.2.4. Die komplexbehaftete Grenzregion	38
1.3. Freizeitverhalten und Freizeitorientierung in der Grenzregion	40
1.3.1. Beispiel der älteren Generation aus dem Vorarlberger Rheintal	44
1.3.2. Beispiel der jüngeren Generation aus dem Vorarlberger Rheintal	45
1.3.3. Zwei exemplarische Beispiele der jüngeren Generation aus dem St. Galler Rheintal und aus Liechtenstein	46
1.3.4. Beispiel der älteren Generation aus dem St. Galler Rheintal	46
1.3.5. Eine Wahrnehmung aus der Region Werdenberg	47
1.3.6. Eine Wahrnehmung aus dem Bündner Rheintal	48

1.4.	<i>Exkurs</i> : Die Abgrenzung „meiner“ Region	49
1.5.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Grenzregion.	52
1.5.1.	Der Stereotyp „Alemanne“ oder „Rätoromane“ zu sein.	54
1.5.2.	Gemeinsame Sprache, unterschiedlicher Dialekt.	55
1.5.3.	Gemeinsamkeiten als Frage des Betrachtungsmaßstabs.	56
1.5.4.	Gemeinsamkeit in der gebauten Struktur - „Landschaftlich sind wir eigentlich ein Guss“.	57
1.5.5.	Unterschiede in den politisch-institutionellen Rahmenbedingungen.	58
1.5.6.	Unterschiede im Preisniveau und in der Lebensqualität.	59
1.5.7.	<i>Exkurs</i> : Wahrnehmungsbild des Nachbarn.	63
1.5.7.1.	Mein Nachbar, die Schweizerin / der Schweizer.	65
1.5.7.2.	Mein Nachbar, die Österreicherin / der Österreicher.	66
1.6.	Zusammenarbeit	68
1.6.1.	Zusammenarbeit auf kleinregionaler bzw. lokaler Ebene-Beispiel Region"amKumma".	68
1.6.2.	Zusammenarbeit auf der regionalen Ebene.	70
1.6.3.	Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg.	71
1.7.	Herausforderungen für die Zukunft.	73
1.7.1.	Mehr natürliche Vielfalt und weniger Individualverkehr als gemeinsame Problemstellung.	73
1.7.2.	Ein klares Zentrum mit Identifikationswert nach innen und außen.	74
1.7.3.	Mehr Zusammenarbeit mit Blick in die Zukunft.	74
1.7.4.	... aber auch Stärkung und Aufwertung des eigener Wohnortes.	76
1.8.	Zum Heimatverständnis im Alpenrheintal.	76
2.	Ausblick	79
2.1.	Das Alpenrheintal - (noch) ein Konstrukt.	79
Anhang.	82
	Überblick zur Stichprobe in der Straßenbefragung.	82
	Überblick zu den Interviewpartnern.	83
Literatur.	84
Abbildungsverzeichnis.	86